

6050 Qualitätsmanagement im Eisenbahnwesen

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: Wirtschaftsingenieur/in Eisenbahnwesen (Bachelor of Engineering)

Modul-Nr.: 6050	Modulname: Qualitätsmanagement im Eisenbahnwesen	Status: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe/ empf. Semester: 1/6
Modulverantwortliche(r): Prof. DrIng. Michaelsen	Dozenten: DiplIng. Hanusch	Art der Lehrveranstaltung/en: Vorlesung, Seminar, Übungen	

Einzelveranstaltungen des Moduls:

6051 - Qualitäts- und Sicherheitsmanagement

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

1 Semester, jedes Sommersemester

Nutzung durch weitere Studiengänge:

/

Voraussetzung für die Teilnahme/erforderliche Kenntnisse:

1030 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen:

/

Kompetenzziele (Lern- und Qualifikationsziele):

Die Studierenden erwerben notwendiges Grundwissen über ihre zukünftige Führungsaufgabe und die damit einhergehende Verantwortung. Sie lernen sowohl Qualitätsmanagement (QM) als auch Total-Quality-Management (TQM) als Grundlage eines Sicherheitsmanagements, deren rechtliche Grundlagen sowie als Querschnittsthema einer Organisation – unabhängig von Größe, Produktions- oder Dienstleistungsumfang – kennen.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die entsprechenden Forderungen zielführend in eine Organisation zu übertragen und umzusetzen. Entscheidende Kompetenzziele sind hier die zielgerichtete Weiterentwicklung von Team-, Präsentations-, Konsens- und Transferfähigkeiten. Vernetzendes Denken, die Offenheit für Querschnittsthemen und die Anwendung neuer Techniken, d.h. praxisnahe Vorbereitung auf die zukünftige Führungstätigkeit stellen weitere Qualifikationsziele dar.

Inhalte: Qualitätsmanamement

- Werkzeuge und Methoden des Qualitäts-und Sicherheitsmanagements
- Praxisnahe Umsetzung der Forderungen der DIN EN ISO 9001:2008 /2015

Veranstaltungszeiten:	Workload:	Veranstaltungsorte:
5 SWS	180 Std. davon 72 Std. (= 5 SWS) Präsenz 108 Std. Selbststudium	Hörsaal, Seminarraum
Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen:		Credits (ECTS):
(Voraussetzung für Vergabe von Credits)		6
Keine		Wichtung für die
Benotete Prüfungsleistung:		SG-Gesamtnote:
Klausur (60 Minuten)		4,00 %
- Madedi (66 Millatei	7)	

Datum letzte Änderung: 08.07.2019 Bearbeiter: Mi



Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

6051 - Qualitäts- und Sicherheitsmanagement

Veranstaltungstitel:	Qualitäts- und Sicherheitsmanagement
Dozent/in:	DiplIng. Hanusch
Modul- Nr.	6051 (6050)
Studiensemester:	6.
Status:	Wahlpflichtmodul
Veranstaltungsform:	Vorlesung/Seminar/Übungen/Präsentation
Max. Teilnehmerzahl:	25
Anmeldung:	bei Anmeldung zum Modul automatische Teilnahme, solange maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht
Präsenzzeiten:	5 SWS
Workload:	72 Std. Präsenz 70 Std. Selbststudium 38 Std. Prüfungsvorbereitung
Lernziele im Kompetenzrahmen:	Die Studierenden erwerben notwendiges Grundwissen über ihre zukünftige Führungsaufgabe und die damit einhergehende Verantwortung. Sie lernen sowohl Qualitätsmanagement (QM) als auch Total- Quality-Management (TQM) als Grundlage eines Sicherheitsmanagements, deren rechtliche Grundlagen sowie als Querschnittsthema einer Organisation – unabhängig von Größe, Produktions- oder Dienstleistungsumfang – kennen. Entscheidende Kompetenzziele sind die zielgerichtete Weiterentwicklung von Team-, Präsentations-, Konsens- und Transferfähigkeiten. Vernetzendes Denken, die Offenheit für Querschnittsthemen und die Umsetzung neuer Techniken, d.h. praxisnahe Vorbereitung auf die zukünftige Führungstätigkeit, stellen weitere Qualifikationsziele dar.
Inhalte:	Projektmanagement (Vertiefung) Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements - Grundlagen ausgewählter Modelle (z.B. EFQM-Modell für Excellence) - Qualitäts-/Management-/Kreativitäts-Techniken (z.B. FMEA, Regelarten) Praxisnahe Umsetzung der Forderungen der DIN EN ISO 9001:2008/2015
Veranstaltungsunterlagen/ Empf. Literatur	Ausführliches Skript inkl. Literatur- und Link-Liste [Ziel: Skript dient als Nachschlagewerk für zukünftige Führungstätigkeit]
Übungen	In Gruppen erarbeiten die Studierenden Praxislösungen. Die Teamarbeiten verfolgen das Ziel, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Forderungen an ein QM/TQM- System umzusetzen bzw. vorhandene Tools sinnvoll, zielführend und pragmatisch zu nutzen.
Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen	

Datum letzte Änderung: 08.07.2019